

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1919

309 (7.11.1919) Erstes und Zweites Blatt

Diese Kommissionen erheben sollen mit der Aufgabe, praktische Vorschläge über die Neuordnung des Arbeiterrechtes, der Volkswirtschaften und der Arbeitsverhältnisse vorzubereiten.

Die neue Rüstung der Entente.

Berlin, 6. Nov. Gegenüber den Bemerkungen der Entente wird offiziell u. a. darauf hingewiesen, daß der Ententekommission 10 000 Lokomotiven und 270 000 Waggons beschafft wurden, unter denen sie die erforderlichen 5000 Lokomotiven und 150 000 Waggons hätte ausbilden können.

Die Londoner Wirtschaftskonferenz.

London, 6. Nov. (Reuter.) Die vom Rate zur Bekämpfung der Hungersnot organisierte internationale Wirtschaftskonferenz beriet über die Wirtschaftslage Europas.

Amsterdam, 6. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Die belgische Wälder gegen den in London tagenden Rat zur Bekämpfung des Hungers.

Amsterdam, 6. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Weltmarkt Gazette schreibt, es müsse energisch eingegriffen werden gegen die große ungesunde und von Rückständigkeit geprägte Nachfrage, die in britischen Wäldern gegen die deutschen und österreichischen Wirtschaftsverhandlungen geführt werde.

Die Meinung Lord Parmours.

Amsterdam, 6. Nov. (Reuter.) Lord Parmour gesteht in einer in der Zentralkammer des Reichstages gehaltenen öffentlichen Versammlung des Rates zur Bekämpfung des Hungers den Vorzug für die öffentliche Meinung eine derartige Veränderung des Friedensvertrages zu erwirken, daß die industrielle Entwicklung ganz Europas möglich ist, besteht keine Aussicht auf Wahrung der großen Not.

Die Hungersnot in Wien.

Wien, 6. Nov. (Wolff.) Die „Neue Freie Presse“ erzählt, daß die italienische Regierung 30 000 Tonnen Mehl, sofort lieferbar, zur teilweisen Abhilfe der Lebensmittelnot in Wien angeboten hat.

Zur Ermordung des Grafen Tizaa.

Budapest, 6. Nov. (Ung. Corr.) Die Untersuchung in Sachen der Ermordung des Grafen Tizaa hat ergeben, daß Josef Bonaan als der geistliche Urheber des Attentats anzusehen ist.

Nielsens Instruktionen.

Paris, 6. Nov. Die „Journal“ meldet, hat der Rat der fünf die Instruktionen für die Mission des französischen Generals Niels festgesetzt.

Münchener Musikbrief.

Die dieswinterliche Konzerttätigkeit hat hier sehr frühe und mit geradezu beständigender Stärke eingesetzt. Es hat den Anschein, als ob die Konzertgeber ängstlich darauf bedacht seien, ihre Veranstaltungen baldmöglichst hinter sich zu haben.

Neben den Veranstaltungen der Musikalischen Akademie sind es vor allem die Orchesterkonzerte des Münchener Konzertvereins, die dem diesigen musikalischen Leben ein besonderes Profil verleihen.

Von Sängern und Sängerinnen fanden durchwegs die einheimischen Bühnenkünstler den arabischen Anhang, zumal sie unter ihnen einige wahrhaft vollendete Vorträge fanden wie „Vander“ und „Proberien“.

Diese Instruktionen haben einen ausschließlich militärischen Charakter und beziehen sich auf die Kontrolle der Räumung des Baltikums durch die deutschen Truppen.

Die Blockierung Räteruglands.

Amsterdam, 6. Nov. (Wolff.) An Erweiterung auf eine Anfrage Jale Garmouth in englischen Unterhaus: Sowieht Enaland in Betracht kommt, wird die Maßnahme der Verhinderung des Handels mit dem von den Bolschewisten beherrschten Teil von Rußland aufrechterhalten.

Englands Politik gegen Rußland.

Amsterdam, 6. Nov. (Wolff.) Einer Neuentdeckung zufolge fand im Unterhaus eine lange Diskussion über die Lage in Rußland statt. Der kürzlich aus Sibirien zurückgekehrte Oberst Ward verteidigte die Intervention in Rußland und forderte die Anerkennung der Bolschewisten.

Churchill erklärte, gegen die Politik der Regierung seien keine ernstlichen Einwände gemacht worden. Das Wohl des Einzelnen, den Großbritanien auf das künftige Schicksal Rußlands ausüben, hängt von der Größe der materiellen und moralischen Unterstützung ab, die Rußland von England erhalte.

General Judenitsch von den Bolschewisten umzingelt?

Amsterdam, 6. Nov. (Eigener Drahtbericht.) General Judenitsch von den Bolschewisten umzingelt? Auf das Meer des Generals Judenitsch von den Noten Truppen vollständig umzingelt sei.

Die Bekämpfung der Entente-Flotte.

Seltinara, 6. Nov. „Sufubladts-Bladet“ meldet aus Rina, daß die Entente-Flotte unter italienischer Kommando die Truppen des Obersten Vermond befehligt.

Der amerikanische Senat und der Friedensvertrag.

Washington, 6. Nov. (Wolff.) Der Senat verwarf mit 47 gegen 34 Stimmen den Ruf nach Rat der Klausel wegen der Arbeiter aus dem Friedensvertrage entfernen wollte.

Die deutsche Republik.

Ein neuer Gewaltstreich der Franzosen in der Pfalz.

München, 6. Nov. Die bayerische Regierung hat an das Auswärtige Amt das Ersuchen gerichtet, wegen der drei in den letzten 14 Tagen vorgekommenen Morden an pfälzischen Einwohnern durch französische Soldaten bei der französischen Regierung Protest zu erheben.

Protest gegen die französischen Morde in der Pfalz.

München, 6. Nov. Die bayerische Regierung hat an das Auswärtige Amt das Ersuchen gerichtet, wegen der drei in den letzten 14 Tagen vorgekommenen Morden an pfälzischen Einwohnern durch französische Soldaten bei der französischen Regierung Protest zu erheben.

Rückkehr früherer bayerischer Staatsbeamten in den aktiven Staatsdienst.

München, 6. Nov. Die „Bayerische Kurier“ meldet, werden demnächst zwei hohe frühere Staatsbeamte in den aktiven Staatsdienst zurückkehren. Der ehemalige bayerische Ministerpräsident v. Dandl wird als Landesfinanzamts-

präsident nach Würzburg, der frühere bayerische Finanzminister v. Preunig als Staatspräsident an den Reichsfinanzhof nach München berufen werden.

Aus den Parteien.

Eine neue Partei.

Vor einigen Tagen wurde in Berlin, wahrscheinlich um einen dringenden Bedürfnis abzuhelfen, wieder einmal eine neue Partei gegründet, die sich den Namen „Deutsche Freiheitspartei“ angeeignet hat.

Badische Politik.

Aufhebung der Steuerfreiheit der Teuerungszulagen.

Der Haushaltsausschuss der preussischen Landesversammlung beschloß sich u. a. auch mit den Anträgen, die Teuerungszulagen der Privatangehörigen ebenso wie die der Staatsbeamten und Angehörigen steuerfrei zu lassen oder wenigstens ein Viertel des Gesamteinkommens nicht zur Steuer heranzuziehen.

Zürsorge für Hochschulforschende.

Dem Badischen Beamtenbund sind, um begabten Söhnen von Beamten den Besuch von höheren Lehranstalten und Hochschulen zu erleichtern, Anregungen auf Schaffung von Internaten, Studentenheimen oder ähnlichen Einrichtungen, ausserdem auch auf Mitwirkung des Staats und der Städte, zugegangen.

Der Zustand der Angestellten der Mannheimer Metallindustrie.

ist nach einer Mitteilung unseres Mannheimer Mitarbeiter vollständig. Nur einige wenige Angestellte sind ausgenommen, um ganz wichtige Arbeiten zu führen. Die Arbeiterzahl hat sich der Bewegung bisher nicht angeschlossen.

Spartakistische Flugblätter.

Gestern wurden in Karlsruhe in belebten Straßenagenden Flugblätter der Kommunisten und Spartakisten verteilt, in denen Sowjet-Rußland gefeiert wurde und zur Erhebung am 7. November, dem Jahrestag der russischen Revolution, zugleich zur Arbeitsruhe an diesem Tag aufgefordert wurde.

Zur Kohlenversorgung in Baden.

Die einstige Einstellung des Personenverkehrs im ganzen Reich sollte alle Bevölkerungskreise den Ernst der augenblicklichen Lage in der Kohlenversorgung voll erkennen lassen und eindringlich vor Anträgen warnen.

Zu nennen waren: Reichsminister Bauer, der Reichsverkehrsminister und der Reichsstatistikminister. Vertreten waren außer den wichtigsten Referenten dieser Ämter das Reichswirtschaftsministerium, das Reichsamt für Eisenbahnwesen und die Reichsstatistik.

Auch im Bahnverkehr herrschen durch den so genannten Pendelverkehr zwischen Baden und einzelnen Orten und Städten, die einen oder mehreren Waggonsraum besitzen, Zustände, die einer gleichmäßigen und gerechten Verteilung hinderlich sind.

Es ist zu hoffen, daß die energische Vertretung vorantretender Vorhaben durch die südbadischen Minister bei den Reichsstellen die Erkenntnis erzielt hat, daß nur durch sofortige ausreichende Maßnahmen nach Südbaden, vor allem auch auf der Bahn, die schlimmsten Folgen der augenblicklichen Notlage abgemindert werden können.

Letzte Nachrichten.

Clemenceau am Kehler Hafen.

Strasbourg i. G., 6. Nov. Clemenceau besuchte in Begleitung Villersands gestern den Kehler Hafen und ließ sich durch Techniker über die Anlagen des neu zu bauenden Strokbaurer Damms Aufklärung geben.

Wahlen in der Union.

Neuchâtel, 6. Nov. (Wolff.) Die Wahlen sind in einigen Staaten beendet. Die Republikaner haben die Demokraten in Neuchâtel geschlagen.

Die Erfolge der Republikaner.

Washington, 6. Nov. (Reuter.) Die Republikaner haben bei den Wahlen in den Vereinigten Staaten zahlreiche überraschende Erfolge davongetragen.

Theater und Musik.

Vierabend-Matinee v. Ernst-Karl Seydel. Die Erläuterungen der Konzertgeber werden jetzt eine theoretische Erklärung; und es darf nicht erlaunnen, wenn man meint, sie hätten manchmal auch ihr Gutes für den Betroffenen, insofern, als sie den über jenen Mangel verzeichnen, namentlich solche der Gelangweiltheit.

Sehr verdienstlich indessen war es, neben Bruns zwei von den neuen Liedern von Richard Strauß aus seinem „Brenano-Rhflus“ zu geben; die haben ganz das immer noch reizvollere Schmuck der Stimmungsgelächter geschlossen aus einem Punkt herauszutragen, mit raffinierter, breitflächiger angelegter Begleitung; bei der Singimführung magte sich eine gewisse Freude an figurativer, dem Biergelächter abnehmender Erfindung in diesen Gesängen geltend.

Meist noch dürfte man die Erklärung bei Karl Seydel, der aber das Schwergewicht darauf auf seine ausgezeichnete Fähigkeit legte, das Fortschrittsgemüthe und inhaltlich-geistig zu charakterisieren, daß auch ihm der Erfolg nicht verweigert blieb.

Am 7. November ist zur Zeit Ruhe vor dem Sturm, das heißt: vor der Ernteführung der Staatskassen. „Frau ohne Schatten“, zu der die Vorbereitungen in vollem Gange sind. Auch „Kochel“ in Karlsruhe aufgeführt wird. „Meister Guido“ soll bald herauskommen. Im „Gärtnertheater“ hatte nach der „Stollen Ida“ die „Schöne Saska“ von Hedda nur kurze Leben. Nun scheint man mit Leon Nefels „Smaragdabdel“ endlich wieder ein Ausflucht gefunden zu haben. In dieser Operette führte sich die neue Sourette Anni Dettrecker vortrefflich ein.

Münchener Hofkapellmeister Rudolf Groß verpflichtet, der in Karlsruhe von seiner früheren Wirksamkeit als Dirigent der Sommeroperette noch in guter Erinnerung steht, Groß führte sich als Konzertdirigent hier aus beste ein.

Der noch sehr jugendliche Fr. S. Weismann zeigte in der Symphonie pathétique von Liszt, daß man es bei ihm mit einer nicht allzulassenen Dirigierbegabung zu tun hat, wenn er sich noch nicht immer das Beste aus dem Orchester herausholen wußte.

An Kammermusikveranstaltungen sind die Abende des Klingler, des Verber, des Wendling und des Münchener Streichquartetts zu nennen. Letzteres, das unter der Führung des jungen Konzertmeisters des Nationaltheaters Adolf Schiering steht (der vor einigen Jahren in einem Symphoniekonzert des Karlsruher Hoforchesters sich als ausgezeichneter Geiger auszeichnete), hat sich in kurzer Zeit zu einer sehr beachtenswerten Kammermusikvereinigung entwickelt.

Von Sängern und Sängerinnen fanden durchwegs die einheimischen Bühnenkünstler den arabischen Anhang, zumal sie unter ihnen einige wahrhaft vollendete Vorträge fanden wie „Vander“ und „Proberien“. Letzterer sang die „Winterreise“ von Schubert in vorbildlicher Weise. Auch „Notte und Frau“, Dr. Schöber, der himmelstürmische Heldentatzen der Ober, sowie die den Hörer immer wieder in Erstaunen und Entzücken versetzende koloraturreiche Maria Uogun, die für drei neue Lieder Richard Straußs erfolgreich war, sangen vor vollen Häusern. Fris Sont, der früher dem Karlsruher Hofkapellmeister anaher und meines Wissens jetzt an der Stuttgarter Oper wirkt, erganz sich mit seinem warmen Tenor in Liedern von Arnold Schönberg, Erich K. Wolf und Richard Strauß einen arabischen Erfolg.

Mit Worten höchster Anerkennung ist der Meister der Violinistik, Michael Rauchstein zu nennen. Dieser junge Pianist, der betnahe jeden Abend hier

auf dem Konzertpodium ist, gestaltet jede Beileitung zu einem vollkommenen Kunstwerk.

Besonderem Interesse begegnete der Kompositionabend, den Hellmut Kellermann vor einigen Jahren Solorezeitor am Karlsruher Hoftheater, hier veranstaltete. Der Abend bot in etwa amantischen Rhythmen einen Einblick in sein Schaffen auf diesem Gebiet. Schon die Wahl der Texte verrät hohe Kultur.

Am 7. November ist zur Zeit Ruhe vor dem Sturm, das heißt: vor der Ernteführung der Staatskassen. „Frau ohne Schatten“, zu der die Vorbereitungen in vollem Gange sind. Auch „Kochel“ in Karlsruhe aufgeführt wird. „Meister Guido“ soll bald herauskommen. Im „Gärtnertheater“ hatte nach der „Stollen Ida“ die „Schöne Saska“ von Hedda nur kurze Leben. Nun scheint man mit Leon Nefels „Smaragdabdel“ endlich wieder ein Ausflucht gefunden zu haben. In dieser Operette führte sich die neue Sourette Anni Dettrecker vortrefflich ein.

Am 7. November ist zur Zeit Ruhe vor dem Sturm, das heißt: vor der Ernteführung der Staatskassen. „Frau ohne Schatten“, zu der die Vorbereitungen in vollem Gange sind. Auch „Kochel“ in Karlsruhe aufgeführt wird. „Meister Guido“ soll bald herauskommen. Im „Gärtnertheater“ hatte nach der „Stollen Ida“ die „Schöne Saska“ von Hedda nur kurze Leben. Nun scheint man mit Leon Nefels „Smaragdabdel“ endlich wieder ein Ausflucht gefunden zu haben. In dieser Operette führte sich die neue Sourette Anni Dettrecker vortrefflich ein.

Lebensmittel

Soweit Vorrat.
Hülsenfrüchte
 markenfrei
 Linzen Erbsen, gelb
 Bohnen Erbsen, grün
 Reis Haferflocken

Fischwaren
 Räucherlachs Lachsheringe, ger.
 Seelachs, ger. Rauchsal
 Kleiner Fettbückling Schellfische, ger.
 Oelsard. l. versch. Probst. Feinste Gabelblissen
 Fettheringe in Tomat. Delikatess-Rollmops
 Ger. Heringe i. Tomat. Anchovis in Glas

Feinste Holländer **Fettheringe**
 Essiggurken Salzgurken
 Delikat.-Leberwurst, Sardellenleberwurst
 Kanin. Kanin.

Lebende Flussfische
 Freitag oder Samstag Seefische
 eintreffend
 Spirituosen und Liköre
 Feinstes Olivenöl

Her- mann TIETZ

Flüchtlinge
 die eine Existenz suchen, sich betätigen oder einen landwirtschaftlichen Besitz erwerben wollen, wenden sich vertrauensvoll an
S. Ackermann, Immobilien-Vermittlung
 München, Sendlingertorplatz 8.

Kürschner & Lindheimer
 Tuchhandlung
 u. Schneider-Artikel
 Mannheim M 1, 4a
 gegenüber Kaufhaus.
 Lagerbesuch lohnend.

Aufruhr Plünderung Raub Erpressung
 versichert zu günstigsten Prämien und Bedingungen
„Allianz“ Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
 Generalagentur für Baden:
 Wilhelm Briese, Gen.-Vertreter, Karlsruhe, Gartenstr. 44b, Tel. 2705.
 Hugo Pfanner, Haupt-Vertr., Karlsruhe, Hirschstraße 51a, Tel. 2088.
 A. Saar, Haupt-Vertr., Karlsruhe, Kaiserstraße 243, Tel. 546.
 Friedrich Worret, Haupt-Vertr., Karlsruhe, Gartenstraße 23, Tel. 3319.

Weihnachts-Musik
 für Klavier, vom Allerleichtesten an für Violine, leicht, erste Lage und schwerer für Cello und Klavier, leicht bis schwer Weihnachtslieder-Album für Gesang, Chöre, Instrumental-Musik,
Theater-Aufführungen für Vereine.
 Steter Eingang von Neuerscheinungen. Auswahl gerne zu Diensten.
Musikalienhandlung
Fritz Müller, Kaiserstraße, Ecke Waldstr. Telefon 368.



Samstag, 8. November
 1/9 Uhr abds. beginnend
Monatsversammlung
 im Vereinslokal Moninger
Bericht über d. deutsch. Turntag in Erfurt.
 Karlsruher Männerturnverein.



K.F.C. PHÖNIX
 PHÖNIX — ALEMANNIA
 Jeden Dienstag und Donnerstag **Uebung** auf dem Sportplatz im Fasanengarten.

Heute Freitag abend 8 Uhr
Monatsversammlung
 Wicht. Tagesordnung. Alles erscheinen!

Sonntag: **Spiele** gegen **V. f. B.**

IV. um 9, III. um 10 1/2, II. um 1 1/2, I. um 3 Uhr, alle im Fasanengarten. V. um 10 Uhr, V. f. B. Platz. Abends Beisammensein im Lokal.

Mittwoch Vorstand u. Spieldauschluß-Sitzung.
 Nächsten Sonntag: Spiele gegen **K. F. V.** Fasanengarten.

3000 Mark II. Hauptgewinn der Darmstädter Lotterie hat bei mir gewonnen. Schon öfter mit Hauptgewinnen bedacht. empfehle alle genehm. **Sebastian Müsch** Karlsruhe, Strichstr. 28. **händler! Hausierer!**
 Schnürriemen nur prima Makko- u. Eisengarn, sow. prima Gummiband, jedes Quantum sehr billig. **Degenhardt** Barmen z. Zt. hier zur Messe, 2. Reihe Bude 36. Bude mit antiken Zinnsachen.

Korsetten

— sehr preiswert —

Korsetten aus hellem, festem Stoff 13.75
 Korsetten aus grauem Stoff mit Spitze 14.75
 Korsetten langhüftig, hellfarbig mit Languette . 17.50
 Korsetten lange Form, aus festem creme Stoff mit Spitzen-Garnitur 24.50
 Korsetten lange Form, aus farbigem, festem Stoff mit Stumpfhalter 25.75
 Hüftformer gute Zwickelform aus prima Stoff 19.75
 Hüftformer aus creme Stoff mit Halter 24.50

Kinder- und Backfisch-Korsetten
 in großer Auswahl

Geschw. KNOPF

Unsere große Spezialität
Alasca-Füchse
 Colliers ■ Kragen ■ Muffen
 Eigener Herstellung
Damen-Pelz-Mäntel
 Vornehme klassische Formen
 Besonders reiche Auswahl
 Mäßige Preise
 Maßanfertigung in eig. Werkstätte
 Umarbeitungen nach jedem Modell

Echte Weiß-Füchse
 Echte Blau-Füchse
 Echte Silber-Füchse
 Echte Kreuz-Füchse

Herren-Pelz-Mäntel
Pelz-Sport-Paletots
 Beste Maßfertigung in kurzer Frist
 Hierzu sehr großes Lager in „Pelzfuttern“
 aus frühzeitig günstigen Einkäufen
 Verlangen Sie unsern Mode-Katalog.
 Kostenfreie Zusendung.

Großkürschnerei
Wilh. Zeumer
 Kunstwerkstätte für Pelzbekleidung
 Telefon 274. — Kaiserstr. 125/127.
 Geegründet 1870.

Kaffee Hildenbrand
 Freitag, den 7. November
 ab nachmittags 5 Uhr
4. Sonder-Konzert
 Leitung: Fr. Sperati.

Programm.
 1. Nibelungen Marsch Sonntag.
 2. Barcarole, Walzer Waldentel.
 3. Ouverture z. Oper Waffenschmid Lortzing.
 4. Marella, Ständchen Voigt.
 5. Gr. Fantasie a. d. Oper Perlenfischer Bizet.
 6. Steinernele und Nerosenchor aus der Oper Fliegender Holländer Wagner.
 7. Kol Nidrei (Cello-Solo) Max Bruch.
 8. Herr Falkenberg.
 9. Polpourri a. d. Oper: Die Puppenfee
 10. Im Rosenhain, Walzer Intermezzo Formanowsky.
 10. Adlerflug, Marsch Blankenburg.
 Täglich 5-9 Uhr Künstler-Konzert.

DREROGIE LANG
F.-C. Mühlburg
 e. V.
 Samstag, 8. Novemb. 1919
Spielerversammlung
 im Klubhaus.
 Schüler-Mannschaft in Beierthelm 3 Uhr.
 Sonntag, 9. Novemb. 1919
 1. und 2. Mannschaft **Pflichttraining**
 3 Uhr.
 3. u. 4. u. 5a Mannschaft in Knieflingen.
 5b Mannschaft auf unserem Platz gegen Bulach. 1 Uhr.
 A. H. Mannschaft auf unserem Platz gegen K. F. V. 10 Uhr.
 Von Uahliges Erscheinen bei d. Spielerversammlung sämtlicher aktiver Mitglieder ist dringend erwünscht und erford. ordentlich.

Barrettboden
 arindl. acereinigt haben will. wende sich durch **Boitarte an Gartner, Georg-Strichstr. 24, V.**

Bejjere Friedens-Tapeten.
 Kenner wissen deren Vorteile zu loben. Unterzeichner konnte wieder eine artiere Partie erwerben. Gemachte **Quereinfauf** so lange Vorrat.
Seb. Müsch, Tapeten- und Tapetiergeschäft, Strichstr. 28.

Kreisjägen
 für Holzgerleinerng u. u. **Drehreife mit Mühlen** sofort ab Lager lieferbar.
Südd. Vertriebsgesellschaft Müllersmann & Co., Durlach, Blumenstr. 7.

Tabakmaschinen
 auf den Tisch zu räumen u. 3 R. 35. — solange Vorrat reicht. **Zigaretten- und Zigarren-Apparate für Tabak.**
S. Jöhner, Bruchsal, Neutorstr. 1.

DREROGIE LANG

Liederhalle Karlsruhe.
 Samstag, 8. November 1919
 im Saale des Gasthauses „Zu den 3 Linden“ in Mühlburg, Rheinstr. 14.
 Eingang durch den Hof
Heiterer Familienabend
 mit auserlesenem Programm.
 Anfang pünktlich 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Saalöffnung 6 Uhr.
 Eintritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten.
 Das Einführungsrecht ist vollständig aufgehoben.
 Die für den 15. Nov. in der Festhalle geplante Veranstaltung kann wegen Heizungsschwierigkeiten nicht stattfinden.
 Der Vorstand.

Badisches Landestheater.
 Freitag, den 7. November 1919.
Violetta
 (La Traviata).
 Oper in 3 Akten. Musik von G. Verdi.
 Anfang 7 Uhr.
 Spielplan vom 8. bis 16. November.
 im Landestheater. Sa. 8. „Die 3 Zwillinge“ (Kl. Pr.) 7. So 9., nachm. 2. „Rotkäppchen“ (60-250), abends 6 1/2. „Carmen“ (Erh. Pr.) — Mo. 10. Zur Feier v. Schillers Geburtstag: „Wallensteins Tod“ (M. Pr.) 6 1/2. — Di. 11. „Martha“ (Gr. Pr.) 7. — Mi. 12. II Sinfonie-Konzert, 5. Sinfonie von Bruckner, 8. Sinfonie von Beethoven (M. Pr.) 7. Oeffentliche Generalprobe vom. 11 Uhr 3 M. Do. 13. „Wallensteins Lager — Die Piccolomini“ (M. Pr.) 6 1/2. — Fr. 14. „Der Postillon von Longjumeau“ (Gr. Pr.) 7. — Sa. 15., nachm. 2 1/2. „Rotkäppchen“ (60-250), abends 6 1/2. „Mignon“ (Erh. Pr.) „Die 3 Zwillinge“ (Kl. Pr.) — So. 16., nachm. 2 1/2. „Rotkäppchen“ (60-250), abends 6 1/2. „Mignon“ (Erh. Pr.) Zu den Werktagvorstellungen gelten die Vorzugskarten. Vorrecht für die Vorzugskarten am Samstag, den 8. November. Verkauf zum Kassenspreis von Montag, den 10. November an.

Künstlerhaus
 Montag, den 10. November, abends 7 1/2 Uhr
Kompositions-Abend
Bruno Stürmer
 Mitwirkende:
 Elisabeth Friedberg (Sopran)
 Elisabeth Stürmer (Violine)
 Willy Eißler (Tenor).
 Am Flügel: Der Komponist.
 Lieder und Balladen nach Texten von Dehmel, Rilke, Eichendorff, C. E. Meyer u. and. Violinkonzert D-Moll.
 Konzertflügel Blüthner aus dem Lager von L. Schweisgut.
 Karten zu Mk. 5.— 3.50 und 2.— (einschl. Steuer) in der Musikalienhandlung **Fr. Doert,** Kaiserstraße 159, und an der Abendkasse.

Künstlerhaus-Restaurant
 Karlstraße 44
 Täglich von 4-6 Uhr zum 5 Uhr-Tee und abends 7 1/2-10 Uhr
Künstler-Konzert.
 Hochachtungsvoll
Josef Kritsch.

Wo trinke ich meinen Nachmittags-Kaffee, Tee u. Schokolade?
 Im **Kaffee Röderer**
 Ecke Waldhorn- und Zähringerstraße
 Nachmittags billigere Berechnung
 Diverse Kuchen.
 Prima offene Weine und Flaschenweine.
 Spezialität: **Eismerinken.**

Fritz Albrecht
 Süddeutsche Photo-Vergrößerungs-Anstalt.
 Kaiser-Allee 51 Teleph. 2443.
 Nach jedem alten Bilde liefert preiswert. **Vornehme Ausführung.**
 Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten!

